

Antrag

der BVB / FREIE WÄHLER Fraktion

Ehrenamt und Vereinsstrukturen stärken: GEMA-Lizenzkosten für kostenfreie Vereinsveranstaltungen übernehmen!

Die Spätfolgen der Coronapandemie sind für Vereine noch heute spürbar. Sportmannschaften wurden zusammengelegt oder ganz vom Spielbetrieb abgemeldet, Kultur- und Brauchtumsvereine haben gravierende Einschränkungen hinnehmen müssen.

Fast alle Vereine hatten erheblichen Mitgliederschwund zu beklagen und der wichtige Kitt der Gesellschaft - das ehrenamtliche Engagement - wurde spürbar geschwächt.

Die aktuelle wirtschaftliche Krise kommt zur Unzeit und gefährdet den zaghaften Wiederaufbau der Vereinsstruktur. Für einige Vereine stellt dies zusätzliche Belastungen dar.

Das Land ist in der Pflicht, den Vereinen zu helfen, sich gegen die Wirtschaftskrise zu stemmen, wieder eine gesunde Mitgliederstruktur zu erreichen und nachhaltig Einnahmen zu erzielen. Deshalb ist es notwendig, die Vereine bei der Durchführung von Vereinsveranstaltungen zu unterstützen.

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird beauftragt, mit der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, einen Vertrag abzuschließen, der das Land Brandenburg verpflichtet, die GEMA-Lizenzkosten für bis zu 3 eintrittsfreie offene Vereinsveranstaltungen pro gemeinnützigen Brandenburger Verein bis zu einer Veranstaltungsfläche von 500 Quadratmetern direkt zu übernehmen.

Begründung:

Vereine stellen eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Zusammenhalts dar. Ob Sportverein, Karnevalsclub oder Chor - kaum ein Brandenburger ist nicht Mitglied eines solchen Vereins oder besucht nicht deren Veranstaltungen.

Die gemeinsame Planung und Durchführung von Sitzungen, Wettkämpfen, Kursen und Veranstaltungen sind wichtige Möglichkeiten des sozialen Austauschs und der Integration. Insbesondere Veranstaltungen, die für alle Bürger offen und kostenfrei sind, sorgen auch dafür, dass die Pluralität der Gesellschaft gewährleistet bleibt und sichtbar gemacht wird.

Diese wichtige Aufgabe können die Vereine aber nur leisten, wenn sie ausreichend ehrenamtliche Mitglieder haben und eine hinreichende finanzielle Ausstattung zur Organisation solcher Veranstaltungen besteht. Die regelmäßige Durchführung von Veranstaltungen wiederum erleichtert das Finden von Neumitgliedern und das Erzielen von Einnahmen.

Dem wirkt aber die Verpflichtung der Vereine entgegen, selbst für kleine, kostenfreie Veranstaltungen Lizenzgebühren an die GEMA, die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, zu leisten. Selbst bei Kleinstveranstaltungen mit einer Veranstaltungsfläche von weniger als 100 Quadratmetern und einer musikalischen Beschallung durch aufgezeichnete Musik müssen Vereine eine Mindestgrundgebühr von 18,70 Euro zahlen.¹ Insgesamt ergibt sich eine Belastung in Höhe von 24,01 Euro.² Bei einer Veranstaltungsfläche von bis zu 500 Quadratmetern erhöht sich der Betrag auf bis zu 120,05 Euro. Dies gilt für die Durchführung von Kleintierzüchtertreffen, Jugendfußballturnieren oder Dorffesten gleichermaßen. Nicht selten sind die GEMA-Lizenzkosten die einzigen nicht vermeidbaren Fixkosten der Veranstaltung und zwingen die Vereine, Eintritt zu verlangen.

Im Übrigen führt dies auch zu einem bürokratischen Aufwand.

Der Freistaat Bayern hat deshalb mit der GEMA einen Vertrag geschlossen, der Vereinen für bis zu 2 Veranstaltungen pro Jahr mit einer Veranstaltungsfläche von bis zu 300 Quadratmetern die Möglichkeit gibt, der Belastung dadurch zu entgehen, dass die Vereine die Veranstaltung bei der GEMA in einem vereinfachten Verfahren anmelden und der Freistaat Bayern die GEMA-Lizenzkosten bis zu einem Maximalbetrag übernimmt.³

Durch diese Maßnahme werden die Vereine entlastet und in ihrer wichtigen Arbeit unterstützt.

Für die bisher noch anders strukturierte Vereinslandschaft Brandenburgs ist eine noch stärkere Unterstützung notwendig. So gibt es zum Beispiel in Brandenburg⁴ immer noch aktuell etwa 80 Fußballvereine pro eine Million Einwohner weniger als in Bayern⁵. Hinsichtlich der weniger in der Öffentlichkeit stehenden Vereine ist die Diskrepanz noch deutlicher. So gibt es zum Beispiel in Brandenburg weniger als 80 Schützenvereine, in Bayern über 630, mithin also auf die Einwohnerzahl gerechnet ein Drittel weniger Vereine⁶.

Dabei entwickelte sich die Anzahl der Brandenburger Vereine positiv und die Lücke konnte stetig verringert werden. Diese Aufholbewegung wurde aber durch die Coronapandemie gestoppt.

¹ Tarifübersicht für kostenfreie öffentliche Veranstaltungen, abgerufen am 21. August 2023

https://www.gema.de/documents/d/guest/user_upload-dokumente-musiknutzer-tarife-tarife_ad-tarif_u_st-pdf

² Ergebnis des GEMA- Rechners bei einer kostenfreien Veranstaltung im öffentlichen Bereich bis 100 qm Veranstaltungsfläche, berechnet am 21. August 2023: <https://www.gema.de/portal/app/tarifrechner/preisrechner>

³ <https://www.gema.de/de/musiknutzer/vereine-in-bayern>

⁴ 676 Fußballvereine auf 2,6 Mio Einwohner (260 pro eine Million), Daten von fussball.de, abgerufen am 21. August 2023:

<https://www.fussball.de/verband/brandenburg/-/verband/0123456789ABCDEF0123456700004250#!/>

⁵ 4582 Fußballvereine auf 13,4 Mio Einwohner (341 Vereine pro eine Million Einwohner) Daten von fussball.de, abgerufen am 21. August 2023: <https://www.fussball.de/verband/bayern/-/verband/00ES8GNCQK000000VV0AG08LVUPGND5#!/>

⁶ Abruf der Vereinszahlen am 21. August 2023 unter <https://www.alle-schuetzenvereine.de/>

Deshalb ist es angezeigt, der Brandenburger Vereinslandschaft eine Entlastung zuteilwerden zu lassen. Zu diesem Zweck sollen 3 Veranstaltungen pro Jahr und Verein mit einer angemessen großen, besser zu bespielenden Veranstaltungsfläche von 500 Quadratmetern GEMA-kostenfrei gestellt werden.